

Die berühmten Warendorfer Hengstparaden finden traditionell jedes Jahr im Spätsommer auf dem Gelände des Landgestüts statt.



Termine 2019

Samstag, 14. September
Samstag, 21. September
Sonntag, 22. September

Donnernde Hufe im rasanten Galopp sowie höchste Konzentration in anspruchsvollen Dressurlektionen – dies sind nur zwei der vielen Facetten, die die Warendorfer Hengstparaden zu bieten haben. Die traditionsreiche Veranstaltung verspricht einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm für große und kleine Pferdefans.

Das Nordrhein-Westfälische Landgestüt lädt immer ab 14 Uhr ein, sich vom Können der rund 100 teilnehmenden Hengste begeistern zu lassen. In rund 20 Schaubildern präsentieren sie sich vor der Kutsche, unter dem Sattel und an der Hand. Mitreißend ist die beliebte Zweispänner-Galoppquadrille, bei der die leuchtend gelben Sandschneider, gezogen von je zwei Pferden, über den Paradeplatz sausen. Die schwergewichtigen Rheinisch-Deutschen Kaltblüter, die Publikumsliebblinge, zeigen sich geballt bei der in Sulkys gefahrenen Quadrille, oder aber auch von Auszubildenden geritten Quadrille. Zum Ende einer jeden Hengstparade wird es eindrucksvoll mit dem großen Dressurschaubild bei der 16 Hengste und ihre Reiter, die in historischen Uniformen gekleidet sind, anspruchsvolle Formationen zeigen.

Bereits vor der Veranstaltung können Besucher auf dem denkmalgeschützten Gelände verweilen, die Hengste in den Stallungen in Augenschein nehmen und sich von dem einmaligen Ambiente verzaubern lassen.